TriebfahrzeugführerIn

Im BIS anzeigen

Haupttätigkeiten
TriebfahrzeugführerInnen arbeiten im Lokomotivfahrdienst (Strecken- und Rangierdienst) von Bahnunternehmen und als TriebwagenfahrerInnen bei städtischen U-Bahnen und Straßenbahnen. Sie transportieren Personen und Güter mit Zügen an die Zieldestination. Sie sind für die sichere und pünktliche Führung von Fahrzeugen bei Zug-, Verschub- und Nebenfahrten verantwortlich. Ihr Arbeitstag beginnt mit einer Kontrolle ihres Schienenfahrzeuges und der Prüfung der Gegebenheiten ihrer Strecke, z. B. im Winter hinsichtlich Glatteises. Sie lesen den Fahrplan und andere für den Zugverkehr relevante Informationen, wie Haltestellen, Abfahrts- und Ankunftszeiten. Während der Fahrt überprüfen sie laufend das Fahrzeug und überwachen die Belastungswerte der Antriebsanlage. Zudem achten sie auf Streckensignale und kommunizieren mit den Fahrdienstleitungen von Bahnhöfen.

Einkommen
TriebfahrzeugführerInnen verdienen ab 2.650 bis 3.440 Euro brutto pro Monat.

Das Einstiegseinkommen kann aufgrund von Zulagen höher sein.

- Beruf mit betrieblicher Ausbildung: 2.650 bis 3.440 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten
Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen bei den Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) und bei privaten Bahnen. Weitere Beschäftigungsmöglichkeiten gibt es bei städtischen Verkehrsbetrieben mit Schienenfahrzeugen.

Aktuelle Stellenangebote
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **62** zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen
- Bahnbetriebsdienst
- Bedienung von Triebfahrzeugen
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Durchführung der Triebfahrzeugprüfung
- Durchführung von Verschubarbeiten
- Eisenbahntechnik
- Gütertransport
- Nachtdienst
- Personentransport
- Sicherstellung der Fahrgastsicherheit
- Sonn- und Feiertagsdienst
- Technische Überwachung von Maschinen und Anlagen

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen
- Eisenbahntechnik
- Verkehrstechnik-Kenntnisse
- Zugvorbereitung
- Öffentlicher Verkehr

Fachliche berufliche Kompetenzen
- Arbeit mit Geräten, Maschinen und Anlagen

  - Baumaschinen (z. B. Gleisbagger)
  - Technische Überwachung von Maschinen und Anlagen
- Fahrzeugservice- und -reparaturkenntnisse
  - Schienenfahrzeugservice und -reparatur 🌱 (z. B. Triebfahrzeugwartung)
- Fahrzeugtechnik-Kenntnisse
  - Kraftfahrzeugtechnik (z. B. Bremstechnik)
  - Schienenfahrzeugtechnik (z. B. Eisenbahnfahrzeugtechnik)
- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen
  - Berufsspezifische Normen und Richtlinien (z. B. Berufsspezifische Schutz- und Sicherheitsbestimmungen)
  - Berufsspezifisches Recht (z. B. Grundlagen des Verkehrsrechts)
- Qualitätsmanagement-Kenntnisse
  - Fehleranalyse
  - Technische Qualitätskontrolle (z. B. Analyse von Messdaten, Messdatenerfassung)
- Sicherheitstechnik-Kenntnisse
  - Sicherheitsuntersuchungen (z. B. Sicherheitsaudits)
  - Signaltechnik
- Transportabwicklungskenntnisse
  - Fernverkehr (z. B. Durchführung von Zugfahrten im Fernverkehr)
  - Gütertransport (z. B. Abwicklung von Bahnfrachten)
  - Öffentlicher Verkehr (z. B. Öffentlicher Personenverkehr)
  - Personentransport
  - Schienenverkehr (z. B. Ausrüstung der Triebfahrzeuge, Bedienung von Triebfahrzeugen, Durchführung von Bremsproben, Durchführung von Verschubarbeiten, Schienenfahrzeugführung, Störungsbeseitigung im Bahnbetrieb, Überwachung von Verschubarbeiten, Zugvorbereitung)
- Verkehrstechnik-Kenntnisse
  - Eisenbahntechnik (z. B. European Train Control System)
  - Straßenbahntechnik (z. B. Betrieb von Straßenbahnen)
  - U-Bahn-Technik (z. B. Betrieb von U-Bahnen)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Einsatzbereitschaft
  - Flexibilität
- Gutes Sehvermögen
- Konzentrationsfähigkeit
- Lernbereitschaft
  - Bereitschaft zur Ausbildung
- Psychische Belastbarkeit
- Reaktionsfähigkeit
- Reisebereitschaft
- Technisches Verständnis
- Verantwortungsbewusstsein

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	

Beschreibung: TriebfahrzeugführerInnen verwenden in ihrer Arbeit unterschiedliche digitale Anwendungen und Geräte zur innerbetrieblichen Kommunikation und Zusammenarbeit und für die Kommunikationen mit Fahrgästen. Sie müssen in der Lage sein die berufs- und betriebsspezifische Anwendungen und Geräte selbstständig und auch in komplexen, nicht-alltäglichen Situationen zu bedienen und effizient zu nutzen. Sie erkennen Fehler und Probleme und können standardisierte Lösungen anwenden. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsvorschriften und halten diese ein.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	TriebfahrzeugführerInnen verstehen die Funktion von berufs- und betriebsspezifischen digitalen Anwendungen, Geräten und Maschinen (z. B. Digitales Dokumentenmanagement, Fahrerassistenzsysteme, Sensorik, Sprachassistenten) auch in komplexen und neuen Arbeitssituationen selbstständig und sicher bedienen und anwenden.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	TriebfahrzeugführerInnen können arbeitsrelevante Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und in der jeweiligen Arbeitssituation anwenden bzw. Daten und Informationen mit betriebsüblichen Mitteln abrufen und nutzen.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	TriebfahrzeugführerInnen können alltägliche, aber auch betriebsspezifische digitale Geräte in komplexen Arbeitssituationen zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation im Betrieb einsetzen.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	**2**	**3**	4	5	6	7	8	TriebfahrzeugführerInnen müssen digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Tools einpflegen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	**2**	**3**	4	5	6	7	8	TriebfahrzeugführerInnen sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst, kennen die relevanten betrieblichen Regeln, halten sie ein und ergreifen aktiv Maßnahmen, wenn sie mögliche Sicherheitslücken entdecken.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	TriebfahrzeugführerInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit beurteilen können, Fehler und Probleme erkennen und diese auch unter Anleitung lösen. Sie erkennen selbstständig eigene digitale Kompetenzlücken und können diese beheben.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus
- Beruf mit betrieblicher Ausbildung

Ausbildung
Betriebliche Ausbildung
- Logistik, Transport, Verkehr

Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse
- Zertifikate und Ausbildungen für den Landverkehr
  - Ausbildung zum/zur geprüften TriebfahrzeugführerIn (z. B. Ausbildung zum/zur TriebfahrzeugführerIn Klasse A 2/A 3, Ausbildung zum/zur Universal-TriebfahrzeugführerIn Klasse A und B)

Weiterbildung
Fachliche Weiterbildung Vertiefung
- Bahntechnologie
- Eisenbahnnormen
- Eisenbahntechnik
- European Train Control System
- Linienförmige Zugbeeinflussung
- Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik
- Störungsmanagement im Zugverkehr
- Technische Überwachung von Maschinen und Anlagen

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Maschinenbau, Kfz, Metalltechnik
- Hochschulstudien - Maschinen- und Anlagenbau

Bereichsübergreifende Weiterbildung
- Bedienung von betriebsinterner Software
- Englisch
- Erste Hilfe
- Selbstmanagement

Weiterbildungsveranstalter
- Betriebsinterne Schulungen
- Bildungszentrum Eisenbahn
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen

Deutschkenntnisse nach GERS
B1 Durchschnittliche bis B2 Gute Deutschkenntnisse
Sie müssen komplexe Arbeits- und Sicherheitsanweisungen zuverlässig verstehen und ausführen können und problemlos im Team kommunizieren können.

Weitere Berufsinfos

Arbeitsumfeld
- Abenddienst
- Auslandsaufenthalte
- Hohe psychische Belastung
- Lärmbelastung

- Mobiler Arbeitsplatz
- Nachtdienst
- Sonn- und Feiertagsdienst
- Ständiges Sitzen

Berufsspezialisierungen
StraßenbahnfahrerIn

SchnellbahnfahrerIn

U-Bahn-FahrerIn

TriebfahrzeugablöserIn

EisenbahnerIn
LokomotivführerIn
ZugführerIn (TriebfahrzeugführerIn)
ZugleiterIn

RangierlokführerIn

ArbeitszugführerIn
NebenfahrtleiterIn

ElektrotechnikerIn - Anlagen- und Betriebstechnik und Eisenbahntransporttechnik

InstruktorIn für Fachausbildung TriebfahrzeugführerIn

ExpertIn für Schienenfahrzeugtechnik
TraktionstechnikerIn

Verwandte Berufe
- Betriebsinterne oder arbeitsplatznahe Berufsausbildung

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Handel, Logistik, Verkehr
- **Verkehr**

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)
- 422101 Triebfahrzeugführer/in
- 425101 Straßenbahnwagenführer/in

Informationen im Berufslexikon
- StraßenbahnfahrerIn (Kurz-/Spezialausbildung)
- TriebfahrzeugführerIn (Kurz-/Spezialausbildung)
- U-Bahn-FahrerIn (Kurz-/Spezialausbildung)

Informationen im Ausbildungskompass
- TriebfahrzeugführerIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 23. Oktober 2026.